

Erledigt

USB Boot Stick Mojave zeigt leider nur meine Windows Partition

Beitrag von „newbie_3_16“ vom 8. Mai 2020, 11:34

Hey Zusammen,

nachdem ich alle meine Komponenten zusammengebaut habe und Windows auch einwandfrei funktioniert...wollte ich mich jetzt an das Installieren von Mojave machen. Leider komm ich, ohne das Beast Zeugs absolut nicht weiter. (Da funktionierte es auf antrieb, da aber hier sehr häufig davon abgeraten wird, wollt ich es auch so versuchen!)

Hardware

GB Z270N-Wifi

Saphire Pulse RX580 4GB mit einem E2211 LG Monitor

GSkill 32GB DDR4 3000

Samsung EVO 960 M2 500GB (Windows)

Crucial SSD Sata 500GB für OSX

SanDisk 2TB SSD für Daten

Logitech K830 Maus und Tastatur

Was habe ich bisher gemacht ... ich habe mit meinem Hackintosh Laptop (Sierra) und dem Install Disk Creator einen USB Stick erstellt. Dann habe ich diesen mit der aktuellen Clover Version bespielt (5116) ... resultat! Kein USB [Install Stick](#) wird angezeigt, nur meine EFI Windows Partition. Dann habe ich diverse EFI Zips aus dem Forum heruntergeladen, die meiner Config ähnlich sehen (jmd mit genau meinem Setup habe ich leider nicht gefunden) leider bis auf einen durchgestrichenen Kreis bei der Installation keinen Erfolg. Auch die EFI Version aus "Install-Stick für diverse Systeme" habe ich getestet leider ohne Erfolg.

Da ich weder mit dem Cloverconfigurator arbeiten kann (Der funktioniert auf meinem Laptop

nicht richtig...sobald ich etwas eingeben möchte, erscheint der schwarze Text auf einem schwarzen Untergrund)

Bitte helft mir hier weiter, so dass ich wenigstens erstmal den ganzen Spaß installiert bekomme.

Bios wurde alles passend eingestellt.

Dankeschön

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. Mai 2020, 16:59

du schreibst viel, aber mit zu wenigen brauchbaren informationen man kann deine hw zusammenzählen- so das wars, und wenn ich nicht irre ist dein mainboard schon öfter im forum gewesen, ob das mit dem "installdiskcreator" funktioniert weiß ich nicht, hier gibt es mind. 2 ansätze, einmal 1. tinu, 2. die 2 oder 1 usb-stick methode, und auch 3. die methode via recovery aus dem netz. ich kann jetzt auch nicht nachvollziehen, wie du den efiordner erstellt oder bzw. auf einen usb-stick gebracht hast, generell sollte deine config auch ohne biester machbar sein.

und biester , dazu kann man die suchfunktion nutzen , da gibt es ja schon kommentare denen ich jetzt nix hinzufügen mag.

viel erfolg

so, dann sage mal welches os , welche version du installieren -mojave-,

welchen bootloader -clover, opencore-,

welche methode -siehe oben- weg,

du beschreiten möchtest.

vielleicht scheidert es schon an den bioeinstellungen, oder am erstellen des sticks siehe

methode, und läuft daher -nicht-

achso, noch eine idee wäre es,

1. ohne grafikkarte und 2. ohne das die winssd angeklemt ist zu installieren, kannst du wenn die install abgeschlossen ist wieder an-ein-stöpseln,

aber da mußt du ersteinmal hinkommen

anbei auch [etwas grundlektüre](#) von [g-force](#)

edit: stöpslei

Beitrag von „g-force“ vom 8. Mai 2020, 18:09

[newbie 3 16](#)

Du schreibst, mit deiner selbst erstellten EFI (mit Clover) siehst Du nur die Windows-Partition. Meist liegt dies am fehlenden HFS-Driver.

Kontrolliere das selber oder lade diese EFI hier hoch, damit wir uns das anschauen können.

Beitrag von „newbie_3_16“ vom 9. Mai 2020, 06:39

Hi Zusammen,

[apfel-baum](#) Danke für die Hilfestellung 😊 An genau diese Seite habe ich mich ja gehalten. ([BIOS Einstellungen](#) etc.) Ich bin nicht der Meinung das in meinem Text nichts "brauchbares" drin steht (Wahl der Version steht im Text und im Titel, Clover habe ich erwähnt, Weg der Installation wurde auch beschrieben). Ich hätte in Stichpunkten schreiben sollen, entschuldigt

den ganzen Text. 🌐

Ich bin mittlerweile auch schon einen Schritt weiter gekommen. Ich habe die gleichen Schritte wie oben beschrieben noch einmal mit Catalina vollzogen und siehe da, alles lief einwandfrei. Nur die Soundkarte funktioniert noch nicht, aber das ist aktuell nicht schlimm, darum kümmer ich mich später. Ich freu mich einfach das sonst alles funktioniert, ohne viel friemelei....selbst IMessage klappt 😊 das ging bei mir noch nie.

Danke für Eure Zeit und das ihr helfen wolltet! Viele Grüße

EDIT:

Ich habe mir eben das Video vom Forum zum Thema DSDT angeschaut. Leider blick ich nicht richtig durch. Hat evtl einer "erbarmen" und passt mir meine DSDT an. Dankeschön schonmal vorab

Achso btw. Ich habe nun doch Mojave installieren können. Es lag daran das ich bei Clover die falsche Option gewählt hatte (ich musste ESP wählen) Noob halt 😄

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. Mai 2020, 15:41

nun, super das es dennoch geklappt hat,

ich bin nun auch kein freund vom clover.pkg da man eben bei dem fehler machen kann, wie du es beschreibst, also esp anstatt von x wählen- wenn es klappt prima.

meinst du mit soundkarte nun den "chip" auf deinem mainboard, oder tatsächlich etwas wie eine "usb-soundkarte" bzw. ein klassisches ala creative soundblaster im pci-e slot?

Beitrag von „newbie_3_16“ vom 10. Mai 2020, 08:35

Guten Morgen,

ich mein die normale Onboard Soundkarte ... ALC1220 wenn mich nicht alles täuscht. Ich habe als MAC die Version 18.3 definiert und in dieser funktioniert leider meine Soundkarte nicht. In der Version 18.1 (beide .plist sind aus dem "Install-Stick für diverse Systeme" Thread) funktioniert sie, aber mein System ist It Geekbench um knapp 400 Punkte langsamer 🤔

Daher auch die Frage ob mir jmd die DSDT anpassen kann



Sonst funktioniert immer noch alles bestens, nur eine neue M2 Wlankarte muss ich mir noch zulegen, bzw eher nur nen USB Stick der funktioniert, die WLAN/BT Karte brauche ich ja nicht wirklich.

LG

Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2020, 09:42

Ein kurzer Vergleich der der beiden config.plists zeigt auch tatsächlich einen Unterschied im Audio-Inject Wert.

iMac18,1 hat dort den Wert 3 stehen, während im iMac18,3 der Wert 1 dort zu finden ist.

Beide Layout-IDs können für den ALC1220 genutzt werden, wenn aber die config des iMac18,3 eher mit der ID 3 läuft, ändere das einfach.

Was deine Angaben zu Geekbench betrifft, ist die nicht wirklich aussagekräftig...


Bei welchem Test und ggü. welchem anderen System soll dieser Unterschied zu sehen sein?

BTW: Eine angepasste DSDT kann daran vermutlich auch nichts ändern.

Beitrag von „newbie_3_16“ vom 11. Mai 2020, 22:57

[al6042](#) Danke für den Hinweis mit dem Inject Wert. War mir bisher nicht so klar, dass man das einfach austauschen kann. ... Funktioniert einwandfrei!

Das einzige das jetzt nicht 100%ig funktioniert sind meine USB Anschlüsse. Hier funktionieren 2 von 4 Boardanschlüssen leider gar nicht. ... Da ich die aber nicht wirklich benötige, ist mir das egal.

Ich meinte das ich mit der einen plist ein anderes Ergebnis habe als mit der anderen  Also gleiche Hardware, nur andere plist.... da jetzt aber alles funktioniert, ist ja alles gut.

Okay, das mit der DSDT verstehe ich dann doch nicht so richtig. Diese gibt doch an, was speziell in meinem PC verbaut ist. Ist die Datei, wenn alles läuft, also hinfällig?

LG und schönen Abend euch allen noch

Beitrag von „al6042“ vom 11. Mai 2020, 23:11

Die DSDT ist Bestandteil eines jeden Rechners und beinhaltet die internen ACPI-Namen der Geräte, deren Adresspfade und verschiedene generelle Einstellungen dazu... aber nur von den Elementen, die auf dem Mainboard direkt vorhanden sind.

Vor ca. 2 Jahren war es noch spannend die DSDT eines Windows Rechner zu bearbeiten, um z.B. die ACPI-Namen der Geräte auf die Apple-Notationen zu ändern.

Diese Funktion ist seit einiger Zeit Bestandteil der Bootloader und auch in einigen Kexten hinterlegt und somit nicht mehr sinnvoll.

Die verschiedenen Einstellungen zu den diversen ACPI-Geräten lassen sich ebenso über Inject-

Kexte oder über den Bereich der "DeviceProperties" in den Bootloader einarbeiten.

Somit sind auch diese Änderungen in der DSDT hinfällig.

Vorteile des nicht Patchens einer DSDT:

Man muss nicht nach jedem BIOS-Update die Aktion wiederholen.

Bei Multiboot-Umgebungen, mit Bootloadern wie OpenCore, versemmt man sich damit nicht die Funktionalitäten von Windows oder Linux, die damit ansonsten mit Problemen aufwarten, von denen man nicht mal wusste das es die gibt... 😊